

10. Elterninformation im Schuljahr 2020/2021

**Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!**

26.03.2021

Wir stehen nun am Beginn der Osterferien und haben damit ein weiteres Quartal dieses besonderen Schuljahres geschafft. Nach der Zeit des Distanzunterrichts waren wir alle, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeitende, froh, in den beiden letzten Wochen wieder in den Präsenzunterricht wechseln zu können. Die Freude darüber war überall spürbar, ebenso das Bemühen, alles dafür zu tun, dass er möglichst lange fortgesetzt werden kann.

Ein wichtiger Baustein dafür, dass der Unterricht bis zu den Sommerferien zumindest im Wechselbetrieb störungsfrei stattfinden kann, sind die kostenfreien Selbsttestungen für Schülerinnen und Schüler. Der erste Durchlauf in dieser Woche, an dem 89% unserer Schülerschaft teilnahm, verlief diszipliniert und problemlos. Alle Testergebnisse waren erfreulicherweise negativ.

Nach den Ferien sind Selbsttests zweimal wöchentlich geplant. Die Lieferung für die Testung nach den Ferien, die wir direkt am Montag und Dienstag anbieten werden, ist bereits in der Schule eingetroffen.

Nach der neuesten Schulmail des Ministeriums vom 25.03.2021 ist der Wechselunterricht bis zum 23.04.2021 festgeschrieben. Da eine Verlängerung darüber hinaus wahrscheinlich ist, werden wir nach den Osterferien wieder alle Fächer unterrichten. Die Klassen erhalten wieder Sport bzw. Bewegungsangebote, nach Möglichkeit im Freien.

Außerdem werden ab Klasse 8 die Profilkurse Spanisch, MINT, Gesundheit und Bewegung sowie Wirtschaft und Soziales wieder aufgenommen. Um damit verbundene Durchmischungen von Schülergruppen zu vermeiden, findet der Unterricht einmal wöchentlich am Nachmittag als Distanzunterricht statt. Die angepassten Stundenpläne gehen Ihnen/ euch am Ende der Ferien zu.

Bevor ich Ihnen und euch erholsame Ferien und frohe Ostern wünsche, möchte ich darauf hinweisen, dass am 1. April 1921, also vor genau einhundert Jahren, die „Katholische Höhere Knaben- und Mädchenschule Fürstenberg in Westfalen“ ihren Betrieb aufnahm. Sie war die Keimzelle für Höhere Schulbildung in und um Fürstenberg und für die Bildungstradition, in der die Profilschule heute steht. Als Rektoratsschule oder sog. Progymnasium bereitete sie 25 Jahre lang junge Menschen auf das Abitur vor. Als Mittel- und ab 1951 als Realschule mit gymnasialem Zweig wurde sie zunehmend auch von Schülerinnen und Schülern besucht, die die Mittlere Reife/ die Fachoberschulreife, d.h. den Mittleren Bildungsabschluss, anstrebten. Als Profilschule erfüllen wir heute, 100 Jahre später, den Auftrag der vorangegangenen Generationen, Jungen und Mädchen aus der Umgebung ein hoch qualifiziertes Bildungsangebot zu sichern und ihnen wohnortnah bestmögliche Abschlüsse bis hin zum Abitur zu ermöglichen.

Denken Sie/ denkt am 1. April 2021 vielleicht daran, was dieses Datum für unsere Schule, für uns alle bedeutet, und freuen Sie/ freut euch auf die Festschrift zum 100-jährigen Schuljubiläum, die kurz vor der Fertigstellung steht und im Frühsommer erscheinen wird.

Bleiben Sie/ bleibt gesund!

Herzliche Ostergrüße

Irmhild Jakobi-Reike, Schulleiterin